

GEMEINSAMES MINISTERIALBLATT

Seite 433

*des Auswärtigen Amtes / des Bundesministeriums des Innern / des Bundesministeriums der Finanzen
des Bundesministeriums für Wirtschaft / des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Bundesministeriums für Familie und Senioren / des Bundesministeriums für Frauen und Jugend
des Bundesministeriums für Gesundheit / des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau
des Bundesministeriums für Forschung und Technologie / des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft
des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung*

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM DES INNERN

44. Jahrgang

ISSN 0939-4729

Bonn, den 23. Juli 1993

Nr. 25

INHALT

Amtlicher Teil

Seite

Seite

Bundesministerium des Innern

RdSchr. v. 1. 7. 93, Beihilfavorschriften (BhV) des Bundes 434

Bundesministerium für Gesundheit

Bek. v. 17. 5. 93, Erweiterung der Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Diät-Milch-Schokoladeprodukten mit Zusatz des Süßstoffes Aspartam und des Zuckeraustauschstoffes Isomalt 445

Bek. v. 19. 5. 93, Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von mit Vitamin A und Vitamin D angereichertem Speiseöl als vitaminisiertes Lebensmittel 445

Bek. v. 19. 5. 93, Verlängerung einer Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Eis mit Pflanzenfett unter Mitverwendung von Molke und Molkenerzeugnissen und einem Zusatz von Mono- und Diglyceriden der Speisefettsäuren bis zu 0,5 % 445

Bek. v. 19. 5. 93, Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Diabetikergebäck (Florentiner) mit Zusatz des Zuckeraustauschstoffes Isomalt 445

Bek. v. 19. 5. 93, Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Fruchtzubereitungen mit Zusatz der Süßstoffe Aspartam und Acesulfam-K zur Herstellung von Diät-Fruchtjoghurts sowie der mit diesen Fruchtzubereitungen hergestellten Diät-Fruchtjoghurts 446

Bek. v. 24. 5. 93, Verlängerung der Geltungsdauer der Ausnahmegenehmigung gemäß § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von diätetischen Erfrischungsgetränken mit Zusatz des Süßstoffes Aspartam 447

Personalnachrichten

Bundesrat 447

Auswärtiges Amt 447

Bundesministerium des Innern 447

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 448

Beilage: Stellenausschreibung

BEZIEHERINFORMATION

Der Abrechnungsmodus des Gemeinsamen Ministerialblattes ändert sich zum 1. 7. 1993. Die bisherige halbjährliche Abrechnung wird durch die Berechnung von jeweils 20 Heften ersetzt, was dem durchschnittlichen Halbjahresbezug der letzten drei Jahre entspricht. Bedingt durch die steigenden Versandkosten muß künftig ein Teil dieser Kosten in Höhe von 50 Pfennig pro Heft weitergegeben werden. Damit ergibt sich ein Abonnementpreis für 20 Hefte von 56,80 DM zuzüglich 10,00 DM anteilige Versandgebühren.

Die Kosten für Einzelhefte werden mit 2,30 DM je 8 angefangene Seiten angesetzt zuzüglich Versandgebühren.

Amtlicher Teil

Bundesministerium des Innern

D. Öffentlicher Dienst

Beihilfavorschriften (BhV) des Bundes

– RdSchr. d. BMI v. 1. 7. 1993 – D III 5 – 213 100 – 1/1 h –

1. Als Anlage übersende ich die aktuellen Heilkurortverzeichnisse Inland – Anhang 2 (zu § 8 Abs. 6 BhV) und Ausland – Anhang 3 (zu § 13 Abs. 3 Nr. 2 BhV). In das inländische Verzeichnis sind auch die Heilkurorte aufgenommen worden, die mir die neuen Bundesländer mitgeteilt haben.
2. Im Hinweis 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 6 wird in Satz 2 die Zahl „22“ durch die Zahl „24“ ersetzt.
3. Gutachter für psychotherapeutische Behandlungen
Auf eigenen Wunsch stehen ab sofort **nicht** mehr zur Verfügung
 - a) Herr Dr. med. **Roland Vandieken** als Gutachter für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Erwachsenen,

- b) Herr Prof. Dr. med. **Johann Zauner** als Gutachter für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen.

Das unter Einfügung der neuen Postleitzahlen aktualisierte Verzeichnis der Gutachter und Obergutachter ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

4. Ich weise darauf hin, daß durch die Zweite Verordnung zur Anpassung der Höhe der Vergütungen nach der Gebührenordnung für Ärzte, der Gebührenordnung für Zahnärzte sowie nach der Hebammenhilfe-Gebührenordnung die Vergütung für die im Beitrittsgebiet erbrachten Leistungen ab 1. Juli 1993 auf 75 v. H. angehoben worden ist (BGBl. I S. 777).

An die
obersten Bundesbehörden
nachrichtlich:
An die
obersten Landesbehörden

Anhang 2
(zu § 8 Abs. 6 BhV)

Heilkurortverzeichnis

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Aachen	52066	Aachen	Burtscheid	Heilbad
	52062	Aachen	Monheimsallee	Heilbad
Abbach	93077	Bad Abbach	Bad Abbach, Abbach-Schloßberg, Au, Kalkofen, Weichs	Heilbad
Aibling	83043	Bad Aibling	Bad Aibling, Harthausen, Thürham, Zell	Heilbad
Alexandersbad	95680	Bad Alexandersbad	G	Heilbad
Altenau	38707	Altenau	G	Heilklimatischer Kurort
Andernach	56626	Andernach	Bad Tönisstein	Heilbad
Arolsen	34454	Arolsen	K	Heilbad
Aulendorf	88326	Aulendorf	Aulendorf	Kneippkurort
Baden-Baden	76530	Baden-Baden	Baden-Baden, Balg, Lichtental, Oos	Heilbad
Badenweiler	79410	Badenweiler	Badenweiler	Heilbad
Baiersbronn	72270	Baiersbronn	Schwarzenberg-Schönmünzsch	Kneippkurort
Balge	31609	Balge	B Blenhorst	Ort mit Moor- Kurbetrieb
Baltrum	26579	Baltrum	G	Nordseeheilbad
Bayersoien	82435	Bayersoien	B Kurhaus Bayersoien	Moorkurbetrieb
Bayrischzell	83735	Bayrischzell	G	Heilklimatischer Kurort
Bederkesa	27624	Bederkesa	G	Moorheilbad
Bellingen	79415	Bad Bellingen	Bad Bellingen	Heilbad
Bentheim	48455	Bad Bentheim	Bad Bentheim	Heilbad

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Berchtesgaden	83471	Berchtesgaden	G	Heilklimatischer Kurort
Berggießhübel	01819	Berggießhübel	G	Kneippkurort
Bergzabern	76887	Bad Bergzabern	Bad Bergzabern	Kneippheilbad und Heilklima- tischer Kurort
Berka	99438	Bad Berka	Bad Berka	Heilbad
Berleburg	57319	Bad Berleburg	Bad Berleburg	Kneippheilbad
Berneck	95460	Bad Berneck i. Fichtelgebirge	Bad Berneck i. Fichtelgebirge, Frankenhammer, Kutschenrangen, Rödlasberg, Warneleithen	Kneippheilbad
Bertrich	56864	Bad Bertrich	Bad Bertrich	Heilbad
Beuren	72660	Beuren	G	Ort mit Heil- quellen-Kurbetrieb
Bevensen	29549	Bad Bevensen	Bad Bevensen	Heilbad und Kneippkurort
Biberach	88400	Biberach	Jordanbad	Kneippkurort
Binz	18598	Binz	G	Ostseeheilbad
Birnbach	84364	Birnbach	Birnbach, Aunham	Heilbad
Bischofsgrün	95493	Bischofsgrün	G	Heilklimatischer Kurort
Bischofswiesen	83483	Bischofswiesen	G	Heilklimatischer Kurort
Blieskastel	66440	Blieskastel	Blieskastel-Mitte (Alschbach, Blieskastel, Lautzkirchen)	Kneippkurort
Bocklet	97708	Bad Bocklet	G	Heilbad
Bodenmais	94249	Bodenmais	G	Heilklimatischer Kurort
Bodenteich	29389	Bodenteich	G	Kneippkurort
Boll	73087	Bad Boll	Bad Boll	Ort mit Heil- quellen-Kurbetrieb
Boppard	56154	Boppard	a) Boppard b) Bad Salzig	Kneippheilbad Heilbad
Borkum	26757	Borkum	G	Nordseeheilbad
Brambach	08648	Bad Brambach	Bad Brambach	Heilbad
Bramstedt	24576	Bad Bramstedt	Bad Bramstedt	Heilbad
Braunlage	38700	Braunlage	G mit Hohegeiß	Heilklimatischer Kurort
Breisig	53489	Bad Breisig	Bad Breisig	Heilbad
Brückenaus	97769	Bad Brückenaus	G sowie Gemeindeteil Eckarts des Marktes Zeitlofs	Heilbad
Buchau	88422	Bad Buchau	Bad Buchau	(Moor-)Heilbad
Bünde	32257	Bünde	Randringhausen	Kurmittelgebiet (Heilquelle und Moor)
Büsum	25761	Büsum	Büsum	Seeheilbad
Burgbrohl	56659	Burgbrohl	Bad Tönisstein	Heilbad
Burg/Fehmarn	23769	Burg/Fehmarn	Burg	Seeheilbad
Camberg	65520	Bad Camberg	K	Kneippheilbad
Clausthal- Zellerfeld	38678	Clausthal-Zellerfeld	Clausthal-Zellerfeld	Heilklimatischer Kurort
Colberg	98663	Bad Colberg	Heidburg-Colberg	Heilbad

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Cuxhaven	27478	Cuxhaven	G	Nordseeheilbad
Dahme	23747	Dahme	Dahme	Seeheilbad
Damp	24351	Damp	Damp 2000	Seeheilbad
Daun	54550	Daun	Daun	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
Detmold	32760	Detmold	Hiddesen	Kneippkurort
Diez	65582	Diez	Diez	Felkekurort
Ditzenbach	73342	Bad Ditzenbach	Bad Ditzenbach	Heilbad
Dobel	75335	Dobel	G	Heilklimatischer Kurort
Doberan	18209	Bad Doberan	Bad Doberan Heiligendamm	(Moor-)Heilbad Seeheilbad
Driburg	33014	Bad Driburg	Bad Driburg, Hermannsborn	Heilbad
Düben	04849	Bad Düben	Bad Düben	Moorbad
Dürkheim	67098	Bad Dürkheim	Bad Dürkheim	Heilbad
Dürrheim	78073	Bad Dürrheim	Bad Dürrheim	(Sole-)Heilbad und Heilklimatischer Kurort
Eberbach	69412	Eberbach	Eberbach	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Eilsen	31707	Bad Eilsen	G	Heilbad
Elster	08645	Bad Elster	G	Heilbad
Ems	56130	Bad Ems	Bad Ems	Heilbad
Emstal	34308	Emstal	Sand	Heilbad
Endbach	35080	Bad Endbach	K	Kneippheilbad
Endorf	83093	Bad Endorf	Bad Endorf, Eisenbartling, Hofham, Kurf, Rachental, Ströbing	Heilbad
Erwitte	59597	Erwitte	Bad Westernkotten	Heilbad
Essen	49152	Bad Essen	Bad Essen	Heilbad
Fallingbostal	29683	Fallingbostal	Fallingbostal	Kneippheilbad
Feilnbach	83075	Bad Feilnbach	G – ausgenommen die Gemeindteile der ehemaligen Gemeinde Dettendorf	Heilbad
Fischen	87538	Fischen/Allgäu	G	Heilklimatischer Kurort
Frankenhausen	06567	Bad Frankenhausen	Bad Frankenhausen	Soleheilbad
Freiburg	79098	Freiburg	Ortsbereich An den Heilquellen	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Freienwalde	16259	Bad Freienwalde	B	(Moor-)Heilbad
Freudenstadt	72250	Freudenstadt	Freudenstadt	Heilklimatischer Kurort
Friedenweiler	79877	Friedenweiler	G	Kneippkurort
Füssen	87629	Füssen	a) Bad Faulenbach b) Gebiet der ehemaligen Stadt Füssen und der ehemaligen Gemeinde Hopfen am See	Heilbad Kneippkurort
Füssing	94072	Bad Füssing	Bad Füssing, Aichmühle, Ainsen, Angering, Brandschaden, Dürnöd, Eggfing a. Inn, Eitlöd, Flickeröd, Gögging, Holzhäuser, Holzhaus, Hub, Irching, Mitterreuthen, Oberreuthen, Pichl, Pimsöd, Poinzaun, Riedenburg, Safferstetten, Schieferöd, Schöchlöd, Steinreuth, Thalau, Thalham, Thierham, Unterreuthen, Voglöd, Weidach, Wies, Würding, Zieglöd, Zwicklarn	Heilbad

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Gaggenau	76571	Gaggenau	Bad Rotenfels	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Gandersheim	37581	Bad Gandersheim	Bad Gandersheim	Heilbad
Garmisch-Partenkirchen	82467	Garmisch-Partenkirchen	G – ohne das eingegliederte Gebiet der ehemaligen Gemeinde Wamberg	Heilklimatischer Kurort
Gelting	24395	Gelting	G	Kneippkurort
Gersfeld	36129	Gersfeld (Rhön)	K	Kneippheilbad
Gladenbach	35075	Gladenbach	K	Kneippheilbad
Glücksburg	24960	Glücksburg	Glücksburg	Seeheilbad
Goslar	38644	Goslar	Hahnenklee, Bockswiese	Heilklimatischer Kurort
Gottleuba	01816	Bad Gottleuba	G	(Moor-)Heilbad
Graal-Müritz	18181	Graal-Müritz	G	Seeheilbad
Grasellenbach	64689	Grasellenbach	K	Kneippkurort und Kneippheilbad
Griesbach	94086	Griesbach i. Rottal	Griesbach B Kurmittelhaus Griesbach i. Rottal	Heilbad Heilquellen-Kurbetrieb
Grömitz	23743	Grömitz	Grömitz	Seeheilbad
Grönenbach	87730	Grönenbach	Grönenbach, Au, Brandholz, Darast, Egg, Ehwiessmühle, Falken, Gemeinshwenden, Greit, Grönenbach-W-, Herbisried, Hintergsäng, Hueb, Ittelsburg, Klevers, Kornhofen, Kreuzbühl, Manneberg, Niederholz, Ölmühle, Raupolz, Rechberg, Rothenstein, Schulerloch, Schwenden, Seefeld, Streifen, Thal, Vordergsäng, Waldegg b. Grönenbach, Ziegelberg, Ziegelstadel	Kneippkurort
Großenbrode	23775	Großenbrode	G	Seeheilbad
Grund	37539	Bad Grund	Bad Grund	Heilbad
Haffkrug-Scharbeutz	23683	Haffkrug-Scharbeutz	Haffkrug	Seeheilbad
Haigerloch	72401	Haigerloch	Bad Imnau	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Harzburg	38667	Bad Harzburg	K	Heilbad u. Heilklimatischer Kurort
Heilbrunn	83670	Bad Heilbrunn	Bad Heilbrunn, Achmühl, Baumberg, Hinterstallau, Hub, Kiensee, Langau, Oberbuchen, Oberenzenau, Obermühl, Obersteinbach, Ostfeld, Ramsau, Schönau, Unterenzenau, Untersteinach, Voglherd	Heilbad
Heiligenhafen	23744	Heiligenhafen	Heiligenhafen	Seeheilbad
Heiligenstadt	37308	Heilbad Heiligenstadt	Heilbad Heiligenstadt	Heilbad
Helgoland	27498	Helgoland	G	Seeheilbad
Herbstein	36358	Herbstein	B	Heilquellen-Kurbetrieb
Heringsdorf	17442	Heringsdorf	G	Ostseeheilbad
Herrenalb	76332	Bad Herrenalb	Bad Herrenalb	Heilbad und Heilklimatischer Kurort
Hersfeld	36251	Bad Hersfeld	K	(Mineral-)Heilbad
Hille	32479	Hille	Rothenuffeln	Kurmittelgebiet (Heilquelle und Moor)
Hindelang	87541	Hindelang	Hindelang, Bad Oberdorf, Bruck, Gailenberg, Groß, Hinterstein, Liebenstein, Oberjoch, Reckenberg, Riedle, Unterjoch, Vorderhindelang	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Hinterzarten	79856	Hinterzarten	G	Heilklimatischer Kurort
Höchenschwand	79862	Höchenschwand	Höchenschwand	Heilklimatischer Kurort
Hönningen	53557	Bad Hönningen	Bad Hönningen	Heilbad
Höxter	37671	Höxter	Bruchhausen	Heilquellen-Kurbetrieb
Hohwacht	24321	Hohwacht	G	Seeheilbad
Holzminden	37603	Holzminden	Neuhaus	Heilklimatischer Kurort
Homburg	61348	Bad Homburg v. d. Höhe	K	Heilbad
Horn	32805	Horn-Bad Meinberg	Bad Meinberg	Heilbad
Iburg	49186	Bad Iburg	Bad Iburg	Kneippheilbad
Isny	88316	Isny	Isny, Neutrachburg	Heilklimatischer Kurort
Juist	26571	Juist	G	Nordseeheilbad
Karlshafen	34385	Bad Karlshafen	K	Heilbad
Kassel	34117	Kassel	Wilhelmshöhe	Kneippheilbad
Kellenhusen	23746	Kellenhusen	Kellenhusen	Seeheilbad
Kissingen	97688	Bad Kissingen	G	Heilbad
Klosterlausnitz	07639	Bad Klosterlausnitz	Bad Klosterlausnitz	Heilbad
König	64732	Bad König	K	Heilbad
Königsfeld	78126	Königsfeld	Königsfeld, Bregnitz, Grenier	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
Königshofen	97631	Bad Königshofen i. Grabfeld	G – ohne die eingegliederten Gebiete der ehemaligen Gemeinden Aub und Merkershausen	Heilbad
Königstein	61462	Königstein im Taunus	K	Heilklimatischer Kurort
Kohlgrub	82433	Bad Kohlgrub	G	Heilbad
Kreuth	83708	Kreuth	G	Heilklimatischer Kurort
Kreuznach	55543	Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	Heilbad
Krozingen	79189	Bad Krozingen	Bad Krozingen	Heilbad
Krumbach	86381	Krumbach (Schwaben)	B Sanatorium Krumbach	Peloidkurbetrieb
Kühlungsborn	18225	Kühlungsborn	G	Ostseeheilbad
Kyllburg	54655	Kyllburg	Kyllburg	Kneippkurort
Laasphe	57334	Bad Laasphe	Bad Laasphe	Kneippheilbad
Laer	49196	Bad Laer	G	Soleheilbad
Lahnstein	56112	Lahnstein	B Kurtherme Rhein-Lahn der Viktoria Thermalbad Lahnstein GmbH	Heilquellen-Kurbetrieb
Langeoog	26465	Langeoog	G	Nordseeheilbad
Lausick	04651	Bad Lausick	Bad Lausick	Ort mit Mineralquellen-Kurbetrieb
Lauterberg	37431	Bad Lauterberg	Bad Lauterberg	Kneippheilbad
Lenzkirch	79853	Lenzkirch	Lenzkirch, Saig	Heilklimatischer Kurort
Liebenstein	36448	Bad Liebenstein	Bad Liebenstein	Heilbad
Liebenzell	75378	Bad Liebenzell	Bad Liebenzell	Heilbad

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Lindenfels	64678	Lindenfels	K	Heilklimatischer Kurort
Lippspringe	33175	Bad Lippspringe	Bad Lippspringe	Heilbad und Heilklimatischer Kurort
Lippstadt	59556	Lippstadt	Bad Waldliesborn	Heilbad
Ludwigsburg	71638	Ludwigsburg	Hoheneck	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Lüneburg	21335	Lüneburg	Kurpark mit Kurzentrum	Sole-Moor-Heilbad
Malente	23714	Malente	Malente	Kneippheilbad
Manderscheid	54531	Manderscheid	Manderscheid	Heilklimatischer Kurort und Kneippkurort
Marienberg	56470	Bad Marienberg	Bad Marienberg (nur Stadtteile Bad Marienberg, Zinnheim und der Gebietsteil der Gemarkung Langenbach, begrenzt durch die Gemarkungsgrenze Hardt, Zinnheim, Marienberg sowie die Bahntrasse Eberbach–Bad Marienberg)	Kneippheilbad
Marktschellenberg	83487	Marktschellenberg	G	Heilklimatischer Kurort
Masserberg	98666	Masserberg	G	Kneippkurort
Mergentheim	97980	Bad Mergentheim	Bad Mergentheim	Heilbad
Mölln	23879	Mölln	Mölln	Kneippkurort
Mössingen	72116	Mössingen	Bad Sebastiansweiler	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Münder	31848	Bad Münder	Bad Münder	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Münster/Stein	55583	Bad Münster am Stein-Eberburg	Bad Münster am Stein	Heilbad und Heilklimatischer Kurort
Münstereifel	53902	Bad Münstereifel	Bad Münstereifel	Kneippheilbad
Murnau	82418	Murnau a. Staffelsee	B Ludwigsbad Murnau	Moorkurbetrieb
Muskau	02953	Bad Muskau	G	Moorbad
Nauheim	61231	Bad Nauheim	K	Heilbad
Nenndorf	31542	Bad Nenndorf	Bad Nenndorf	Heilbad
Neuenahr	53474	Bad Neuenahr-Ahrweiler	Bad Neuenahr	Heilbad
Neukirchen	34626	Neukirchen	K	Kneippkurort
Neustadt/D	93333	Neustadt a. d. Donau	Bad Gögging	Heilbad
Neustadt/S	97616	Bad Neustadt a. d. Saale	Bad Neustadt a. d. Saale Salzburg	Heilbad
Nidda	63667	Nidda	Bad Salzhausen	Heilbad
Nonnweiler	66620	Nonnweiler	Nonnweiler	Heilklimatischer Kurort
Norddorf	25946	Norddorf/Amrum	Norddorf	Seeheilbad
Norderney	26548	Norderney	G	Nordseeheilbad
Nordstrand	25845	Nordstrand	G	Seeheilbad
Nümbrecht	51588	Nümbrecht	G	Heilklimatischer Kurort
Oberstauen	87534	Oberstauen	G – ausgenommen die Gemeindeteile Aach i. Allgäu, Hänse, Hagspiel, Hütten, Krebs, Nägeleshalde	Schrothheilbad und Heilklimatischer Kurort
Oberstdorf	87561	Oberstdorf	Oberstdorf, Anatswald, Birgsau, Dietersberg, Ebene, Einödsbach, Faistenoy, Gerstruben, Gottenried, Gruben, Gundsbach, Jauchen, Kornau, Reute, Ringang, Schwand, Spielmannsau	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Oeynhausen	32545	Bad Oeynhausen	Bad Oeynhausen	Heilbad
Olsberg	59939	Olsberg	Olsberg	Kneippkurort
Orb	63619	Bad Orb	G	Heilbad
Ottobeuren	87724	Ottobeuren	Ottobeuren, Eldern	Kneippkurort
Oy-Mittelberg	87466	Oy-Mittelberg	Oy	Kneippkurort
Petershagen	32469	Petershagen	Hopfenberg	Kurmittelgebiet
Peterstal-Griesbach	77740	Bad Peterstal-Griesbach	a) G b) Bad Peterstal	Heilbad Heilbad und Kneippkurort
Porta Westfalica	32457	Porta Westfalica	Hausberge	Kneippkurort
Preußisch Oldendorf	32361	Preußisch-Oldendorf	Holzhausen	Kurmittelgebiet
Prien	83209	Prien a. Chiemsee	G – ohne den eingegliederten Gemeindeteil Vachendorf der ehemaligen Gemeinde Hittenkirchen und den Gemeindeteil Wildenwart	Kneippkurort
Pyrmont	31812	Bad Pyrmont	K	Heilbad
Radolfzell	78315	Radolfzell	Mettnau	Kneippkurort
Ramsau	83486	Ramsau b. Berchtesgaden	G	Heilklimatischer Kurort
Rappenu	74906	Bad Rappenu	Bad Rappenu	(Sole-)Heilbad
Reichenhall	83435	Bad Reichenhall	Bad Reichenhall, Bayerisch Gmain und Kibling	Heilbad
Reichshof	51580	Reichshof	Eckenhagen	Heilklimatischer Kurort
Rengsdorf	56579	Rengsdorf	Rengsdorf	Heilklimatischer Kurort
Rippoldsau-Schapbach	77776	Bad Rippoldsau-Schapbach	Bad Rippoldsau	Heilbad
Rodach	96476	Rodach b. Coburg	B Kurmittelhaus Thermalbad Rodach	Heilquellen-Kurbetrieb
Rothenfelde	49214	Bad Rothenfelde	G	Heilbad
Rottach-Egern	83700	Rottach-Egern	G	Heilklimatischer Kurort
Rottenburg	72108	Rottenburg a. N.	Bad Niedernau	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Sachsa	37441	Bad Sachsa	Bad Sachsa	Heilklimatischer Kurort
Säckingen	79713	Bad Säckingen	Bad Säckingen	Heilbad
Salzdetfurth	31162	Bad Salzdetfurth	Bad Salzdetfurth, Detfurth	Heilbad
Salzgitter	38259	Salzgitter	Salzgitter-Bad	Ort mit Sole-Kurbetrieb
Salzschlirf	36364	Bad Salzschlirf	G	Mineralheilbad und Moorbad
Salzuflen	32105	Bad Salzuflen	Bad Salzuflen	Heilbad
Salzungen	36443	Bad Salzungen	Bad Salzungen	Soleheilbad
Sasbachwälden	77887	Sasbachwalden	G	Kneippkurort
Sassendorf	59505	Bad Sassendorf	Bad Sassendorf	Heilbad
Saulgau	88348	Saulgau	Saulgau	Heilquellen-Kurbetrieb
Schandau	01814	Bad Schandau	Kirnitzschtal, Ostrau	Kneippkurort

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Scharbeutz	23683	Scharbeutz	Scharbeutz	Seeheilbad
Scheidegg	88175	Scheidegg	G	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
Schieder	32816	Schieder-Schwalenberg	Schieder, Glashütte	Kneippkurort
Schlangenbad	65388	Schlangenbad	K	Heilbad
Schleiden	53937	Schleiden	Gemünd	Kneippkurort
Schluchsee	79859	Schluchsee	Schluchsee, Faulenfürst, Fischbach	Heilklimatischer Kurort
Schmallenberg	57392	Schmallenberg	Fredeburg	Kneippkurort
Schömborg	72355	Schömborg	Schömborg	Heilklimatischer Kurort
Schönau	83471	Schönau am Königsee	G	Heilklimatischer Kurort
Schönberg	24217	Schönberg	Holm	Heilbad und Kneippkurort
Schönborn	76669	Bad Schönborn	a) Bad Mingolsheim b) Langenbrücken	Heilbad Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Schönwald	78141	Schönwald	G	Heilklimatischer Kurort
Schussenried	88427	Bad Schussenried	Bad Schussenried	(Moor-)Heilbad
Schwäbisch Hall	74523	Schwäbisch Hall	Schwäbisch Hall	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Schwalbach	65307	Bad Schwalbach	K	Heilbad
Schwangau	87645	Schwangau	G	Heilklimatischer Kurort
Schwartau	23611	Bad Schwartau	Bad Schwartau	Heilbad
Segeberg	23795	Bad Segeberg	G	Heilbad
Siegsdorf	83313	Siegsdorf	B Kurheim Bad Adelholzen	Heilquellen-Kurbetrieb
Sinzig	53489	Sinzig	Bad Bodendorf	Heilkurort
Sobernheim	55566	Sobernheim	Sobernheim	Felke-Heilbad
Soden am Taunus	65812	Bad Soden am Taunus	K	Heilbad
Soden-Salmünster	63628	Bad Soden-Salmünster	Bad Soden	Mineralheilbad
Sooden-Allendorf	37242	Bad Sooden-Allendorf	K	Heilbad
Spiekeroog	26474	Spiekeroog	G	Nordseeheilbad
St. Andreasberg	37444	St. Andreasberg	G	Heilklimatischer Kurort
St. Blasien	79837	St. Blasien	St. Blasien	Kneippkurort und Heilklimatischer Kurort
St. Peter-Ording	25826	St. Peter-Ording	St. Peter-Ording	Seeheilbad und Mineralheilbad
Staffelstein	96231	Staffelstein	B Thermal-Solebad Staffelstein (Obermain-Therme)	Heilquellen-Kurbetrieb
Steben	95138	Bad Steben	G	Heilbad
Stuttgart	70173	Stuttgart	Berg, Bad Cannstatt	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Sülze	18334	Bad Sülze	G	(Moor- u. Sole-) Heilbad
Sulza	99518	Bad Sulza	G	Soleheilbad
Tabarz	99891	Tabarz	G	Kneippkurort
Tegernsee	83684	Tegernsee	G	Heilklimatischer Kurort
Teinach-Zavelstein	75385	Bad Teinach-Zavelstein	Bad Teinach	Heilbad
Templin	17261	Templin	G	(Moor-)Heilbad
Tennstedt	99955	Bad Tennstedt	G	Heilbad
Thyrnau	94136	Thyrnau	B Sanatorium Kellberg	Mineralquellen-Kurbetrieb
Timmendorfer Strand	23669	Timmendorfer Strand	Timmendorfer Strand, Niendorf	Seeheilbad
Titisee-Neustadt	79822	Titisee-Neustadt	Titisee	Heilklimatischer Kurort
Todtmoos	79682	Todtmoos	G	Heilklimatischer Kurort
Tölz	83646	Bad Tölz	a) Gebiet der ehemaligen Stadt Bad Tölz b) Gebiet der ehemaligen Gemeinde Oberfischbach	Heilbad und Heilklimatischer Kurort Heilklimatischer Kurort
Traben-Trarbach	56841	Traben-Trarbach	Bad Wildstein	Heilbad
Travemünde	23570	Travemünde	Travemünde	Seeheilbad
Triberg	78098	Triberg	Triberg	Heilklimatischer Kurort
Überkingen	73337	Bad Überkingen	Bad Überkingen	Heilbad
Überlingen	88662	Überlingen	Überlingen	Kneippheilbad
Urach	72574	Bad Urach	Bad Urach	Heilbad
Vallendar	56179	Vallendar	Vallendar	Kneippkurort
Varel	26316	Varel	B – Dangast	Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb
Vilbel	61118	Bad Vilbel	K	Heilbad
Villingen-Schwenningen	78050	Villingen-Schwenningen	Villingen	Kneippkurort
Vlotho	32602	Vlotho	Seebruch, Senkelteich, Valdorf-West	Kurmittelgebiet (Heilquelle und Moor)
Waldkirch	79183	Waldkirch	Waldkirch	Kneippkurort
Waldsee	88399	Bad Waldsee	Bad Waldsee, Steinach	(Moor-)Heilbad und Kneippkurort
Wangerland	26434	Wangerland	Horumersiel, Schillig	Nordseeheilbad
Wangerooge	26486	Wangerooge	G	Nordseeheilbad
Warburg	34414	Warburg	Germete	Kurmittelgebiet (Heilquelle)
Weiler-Simmerberg	88171	Weiler-Simmerberg	B Rheuma-Kurbad Weiler-Simmerberg	Mineralquellen-Kurbetrieb
Weiskirchen	66709	Weiskirchen	Weiskirchen	Heilklimatischer Kurort
Wenningstedt	25996	Wenningstedt/Sylt	Wenningstedt	Seeheilbad
Westerland	25980	Westerland	Westerland	Seeheilbad
Wieda	37447	Wieda	Wieda	Heilklimatischer Kurort

Name ohne „Bad“	PLZ	Gemeinde	Anerkennung als Heilkurort ist erteilt für: (Ortsteile, sofern nicht B, G, K*)	Artbezeichnung
Wiesbaden	65189	Wiesbaden	K	Heilbad
Wiesbaden	09488	Thermalbad Wiesbaden	G	Thermal-Heilbad
Wiessee	83707	Bad Wiessee	G	Heilbad
Wildbad	75323	Bad Wildbad	Bad Wildbad	Heilbad
Wildemann	38709	Wildemann	G	Kneippkurort
Wildungen	34537	Bad Wildungen	K	Heilbad
Willingen	34508	Willingen (Upland)	a) K b) Usseln	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort und Heilbad Heilklimatischer Kurort
Wilsnack	19136	Bad Wilsnack	B	(Moor-)Heilbad
Wimpfen	74206	Bad Wimpfen	Bad Wimpfen, Erbach, Fleckinger Mühle, Höhenhöfe	(Sole-)Heilbad
Windsheim	91438	Bad Windsheim	Bad Windsheim, Kleinwindsheimermühle, Walkmühle	Heilbad
Winterberg	59955	Winterberg	Winterberg, Altastenberg, Elkeringhausen	Heilklimatischer Kurort
Wittdün/Amrum	25946	Wittdün/Amrum	Wittdün	Seeheilbad
Witzenhausen	37217	Witzenhausen	Ziegenhagen	Kneippkurort
Wörishofen	86825	Bad Wörishofen	Bad Wörishofen, Hartenthal, Oberes Hart, Obergammenried, Schöneschach, Unter- gammenried, Unteres Hart	Kneippheilbad
Wolkenstein	09429	Warmbad Wolkenstein	Warmbad	Thermal-Heilbad
Wünnenberg	33181	Wünnenberg	Wünnenberg	Kneippkurort
Wurzach	88410	Bad Wurzach	Bad Wurzach	(Moor-)Heilbad
Wyk a. F.	25938	Wyk a. F.	Wyk	Seeheilbad
Zwesten	34596	Zwesten	K	Heilbad und Ort mit Heilquellen- Kurbetrieb
Zinnowitz	17450	Zinnowitz	G	Ostseeheilbad
Zwischenahn	26160	Bad Zwischenahn	Bad Zwischenahn	Heilbad

*) B = Einzelkurbetrieb G = gesamtes Gemeindegebiet K = nur Kerngemeinde, Kernstadt

Anhang 3 (zu § 13 Abs. 3 Nr. 2 BhV)

Heilkurortverzeichnis Ausland

Ortsnamen

Abano Terme

Badgastein

Bad Dorfgastein

Bad Hofgastein

Galzignano

Ischia

Montegrotto

Ein Bokek, Salt Land Village,
Sdom am Toten Meer,

wenn eine schwere Hauterkrankung (z. B. Psoriasis,
Neurodermitis) vorliegt und die inländischen Be-
handlungsmöglichkeiten ohne hinreichenden Heiler-
folg ausgeschöpft sind.

**Verzeichnis
der Gutachter und Obergutachter
für Psychotherapie
(Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 BhV)**

A) Gutachter für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Erwachsenen (Nummer 2 der Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 BhV)

1. Dr. med. Ludwig Barth
Mühlbauerstr. 38 c, 81677 München
2. Prof. Dr. med. Friedrich-Wilhelm Beese
Leinsteige 11, 72160 Horb a. N.
3. Dr. med. Rudolf Blomeyer
Fritschestr. 65, 10585 Berlin
4. Dr. med. Doris Bolk-Weischedel
Eichkampstr. 108, 14055 Berlin
5. Prof. Dr. med. J. Cremerius
Sekretariat Frau D. Willmann
Johann-von-Weerth-Str. 12, 79100 Freiburg
6. Dr. med. Ulrich Ehebald
Sanderskoppel 9, 22391 Hamburg
7. Prof. Dr. med. Helmut Enke
c/o Richter, Reutlinger Str. 56, 89079 Ulm
8. Prof. Dr. med. et phil. A. Görres
Alte Münchener Str. 45 a, 85774 Unterföhring
9. Dr. med. Rudolf Haarstrick
Postfach 34 70 86, 28339 Bremen
10. Dr. med. Gabriele Karwan
Schmargendorfer Str. 34, 12159 Berlin
11. Dr. med. G. G. Kloska
Marsdorfer Str. 62, 50858 Köln
12. Dr. med. Albrecht Kuchenbuch
Wormser Str. 4, 10789 Berlin
13. Prof. Dr. med. Peter Kutter
Oppenheimer Landstr. 4, 60594 Frankfurt
14. Dr. med. Hermann Roskamp
Lohengrinstr. 67, 70597 Stuttgart
15. Prof. Dr. med. Ulrich Rüter
von Siebold-Str. 5, 37075 Göttingen
16. Prof. Dr. med. Heinz Schepank
Postfach 12 21 20, 68072 Mannheim
17. Dr. med. Günter Schmitt
Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart
18. Dr. med. Gisela Thies
Tegeleck 27, 23843 Bad Oldesloe
19. Prof. Dr. med. Helmut Thomä
Am Hochsträß 8, 89081 Ulm

B) Gutachter für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen (Nummer 2 der Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 BhV)

1. Dr. med. Hermann Fahrig
Carl-Beck-Str. 58, 69151 Neckargemünd
2. Dr. med. Dietrich Haupt
Wörther Str. 44, 28211 Bremen

C) Gutachter für Verhaltenstherapie von Erwachsenen (Nummer 3 der Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 BhV)

1. Prof. Dr. Gerd Buchkremer
Psychiatrische Universitätsklinik
Osianderstr. 22, 72076 Tübingen

2. Prof. Dr. med. Helmut Enke
c/o Richter, Reutlinger Str. 56, 89079 Ulm
3. Prof. Dr. med. et phil. A. Görres
Alte Münchener Str. 45 a, 85774 Unterföhring
4. Prof. Dr. med. Iver Hand
Martinistr. 52, 20251 Hamburg
5. Dr. med. Dieter Kallinke
Berufsförderungswerk
Ludwig-Gutmann-Straße
Haus 24/25, 69123 Heidelberg
6. Dr. med. Johannes Kemper
Bauerstraße 15, 80796 München
7. Priv.-Doz. Dr. med. Rolf Meermann
Psychosomatische Klinik
Bombergallee 11, 31812 Bad Pyrmont
8. Dr. med. Jochen Sturm
Altneugasse 21, 66117 Saarbrücken
9. Dr. med. Klaus H. Stutte
Christliches Krankenhaus
Goethestraße 10, 49610 Quakenbrück
10. Dr. med. Dr. phil. Serge K. D. Sulz
Nymphenburger Str. 185, 80634 München

D) Gutachter für Verhaltenstherapie von Kindern und Jugendlichen (Nummer 3 der Anlage 1 zu § 6 Abs. 1 Nr. 1 BhV)

1. Dr. med. Peter Altherr
Pfalzinstitut für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster
2. Dr. med. Horst Trappe
Kinderhospital
Iburger Straße 187, 49082 Osnabrück

E) Obergutachter

a) für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Erwachsenen

1. Dr. med. Ludwig Barth
Mühlbauerstr. 38 c, 81677 München
2. Dr. med. Ulrich Ehebald
Sanderskoppel 9, 22391 Hamburg
3. Dr. med. K.-D. Höffken
Udostr. 30, 45472 Mülheim/Ruhr
4. Dr. med. Günter Schmitt
Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart

b) für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen

- Dr. med. Rudolf Haarstrick
Postfach 34 70 86, 28339 Bremen

c) für Verhaltenstherapie

1. Dr. med. Franz Rudolf Faber
Postfach 11 20, 49434 Neuenkirchen/Oldenburg
2. Prof. Dr. med. Iver Hand
Martinistr. 52, 20251 Hamburg

Bundesministerium für Gesundheit

Erweiterung der Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Diät-Milch-Schokoladeprodukten mit Zusatz des Süßstoffes Aspartam und des Zuckeraustauschstoffes Isomalt

– Bek. d. BMG v. 17. 5. 1993 – 412-6140-3/320 –

Die der Firma Suchard Tobler Vertriebs GmbH, 2800 Bremen, mit Bescheid vom 9. 3. 1990 erteilte (GMBI 1990, S. 255) und mit Bescheid vom 5. 11. 1990 hinsichtlich der Herstellung und des Inverkehrbringens der Diät-I LOVE MILKA Schokoladeprodukte auf die Firma Petzold & Aulhorn, 2000 Norderstedt, übertragene (GMBI 1990, S. 859) und mit Bescheid vom 18. 2. 1992 (GMBI 1992, S. 256) verlängerte und geänderte Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Diät-Milchschokolade-Produkten mit Zusatz des Süßstoffes Aspartam und des Zuckeraustauschstoffes Isomalt wird im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft dahingehend erweitert, daß zusätzlich von der Firma Jakobs Suchard Manufacturing GmbH & Co. KG, 7850 Lörrach, eine Diät-Schokolade (Milka weiße Diät) mit Zusatz des Süßstoffes Aspartam und des Zuckeraustauschstoffes Isomalt in die Bundesrepublik Deutschland importiert und in den Verkehr gebracht werden darf.

Die Aspartam- und Isomaltgehalte müssen der mit Schreiben vom 17. Dezember 1992 mitgeteilten Rezeptur entsprechen.

Die amtliche Beobachtung des Imports und des Inverkehrbringens des genannten Erzeugnisses durch die Firma Jakobs Suchard Manufacturing GmbH & Co. KG, 7850 Lörrach, ist sichergestellt durch die Chemische Landesuntersuchungsanstalt Offenburg.

Die Geltungsdauer sowie die weiteren Anforderungen der Ausnahmegenehmigung vom 18. 2. 1992 bleiben weiterhin verbindlich.

GMBI 1993, S. 445

Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von mit Vitamin A und Vitamin D angereicherterem Speiseöl als vitaminisiertes Lebensmittel

– Bek. d. BMG v. 19. 5. 1993 – 412-6160-3/8 –

Der Firma P. Brändle GmbH, 7246 Empfingen ist nachstehende Ausnahmegenehmigung erteilt worden:

Gemäß § 37 Abs. 1 und 2 Nr. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG) vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946), erteile ich Ihnen im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft nachstehende Ausnahmegenehmigung:

Abweichend von § 11 Abs. 1 LMBG in Verbindung mit § 2 Abs. 2 LMBG sowie § 1 b Abs. 1 der Verordnung über vitaminisierte Lebensmittel lasse ich ausnahmsweise zu, daß von der Firma P. Brändle GmbH, 7246 Empfingen, Speiseöl mit Zusatz der Vitamine A und D hergestellt und in den Verkehr gebracht wird.

Für die Ausnahmegenehmigung gilt folgende Auflage:

Die Zusatzmenge an Vitamin A berechnet als Rethinol und Vitamin D berechnet als Calciferol dürfen 8 mg/l Vitamin A und 20 µg/l Vitamin D nicht überschreiten.

Die amtliche Beobachtung der Herstellung und des Inverkehrbringens erfolgt durch die Chemische Landesuntersuchungsanstalt Karlsruhe.

Sie wird auf Kosten des Antragstellers durchgeführt.

Ich bitte die Entwürfe der Etiketten bzw. der Packungsaufdrucke sowie Entwürfe für eventuelles Werbematerial hinsichtlich der textlichen Gestaltung vor dem ersten Inverkehrbringen der Erzeugnisse mit der für die amtliche Beobachtung zuständigen Chemischen Landesuntersuchungsanstalt Karlsruhe abzustimmen.

Der Beginn der Herstellung und des Inverkehrbringens der vorstehend näher beschriebenen Erzeugnisse ist dem genannten Chemischen Untersuchungsamt und mir umgehend anzuzeigen.

Die Ausnahmegenehmigung gilt vom 1. 6. 1993 bis zum 31. 5. 1995; sie kann jederzeit aus wichtigem Grund vor Ablauf dieser Frist widerrufen werden.

GMBI 1993, S. 445

Verlängerung einer Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Eis mit Pflanzenfett unter Mitverwendung von Molke und Molkenerzeugnissen und einem Zusatz von Mono- und Diglyceriden der Speisefettsäuren bis zu 0,5 %

– Bek. d. BMG v. 19. 5. 1993 – 414-6334-3/73 –

Der Firma Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, 4800 Bielefeld 1, ist folgendes mitgeteilt worden:

Aufgrund Ihres Antrages vom 2. 12. 1992 verlängere ich im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft gemäß § 37 Abs. 5 Satz 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) die Ihnen mit Bescheid vom 14. 2. 1991 (GMBI 1991, S. 335) erteilte Ausnahmegenehmigung um weitere zwei Jahre, d. h. bis 19. 2. 1995.

Die sonstigen Bestimmungen des Bescheides vom 14. 2. 1991 gelten weiterhin.

GMBI 1993, S. 445

Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Diabetikergebäck (Florentiner) mit Zusatz des Zuckeraustauschstoffes Isomalt

– Bek. d. BMG v. 19. 5. 1993 – 412-6140-3/494 –

Der Firma Drugofa GmbH, 5000 Köln 90, und der Firma Tekrum GmbH & Co. KG 7980 Ravensburg, ist nachstehende Ausnahmegenehmigung erteilt worden:

Gemäß § 37 Abs. 1 und 2 Nr. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG) vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946), erteile ich Ihnen im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft nachstehende Ausnahmegenehmigung:

Abweichend von § 11 Abs. 1 LMBG sowie § 5 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 der Diätverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1988 (BGBl. I S. 1713), lasse ich ausnahmsweise zu, daß

a) von der Firma Tekrum GmbH & Co. KG, 7980 Ravensburg, ein Diätgebäck (Florentiner) mit Zusatz des Zucker-

austauschstoffes Isomalt hergestellt und in den Verkehr gebracht

und

- b) von der Firma Drugofa GmbH, 5000 Köln, das von der Firma Tekrum hergestellte Diätgebäck in den Verkehr gebracht wird.

Die Zusatzmengen an Isomalt zu den vorgenannten Erzeugnissen dürfen die in dem Schreiben der Firma Drugofa vom 25.2.1993 angegebenen Mengen nicht überschreiten.

Für die Ausnahmegenehmigung gelten folgende Auflagen:

1. Abweichend von § 18 Nr. 1 der Diätverordnung ist in der Kennzeichnung der Erzeugnisse die Angabe „diätetisches Lebensmittel mit dem Zuckeraustauschstoff Isomalt“ in Verbindung mit der Verkehrsbezeichnung anzubringen.

Weiterhin der Hinweis: „Kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken“. Im übrigen finden die Kennzeichnungsvorschriften der Diätverordnung entsprechende Anwendung.

2. Die Entwürfe der Etiketten bzw. der Packungsaufdrucke sowie Entwürfe für eventuelles Werbematerial sind vor Beginn des Inverkehrbringens der Erzeugnisse dem mit der amtlichen Beobachtung beauftragten Institut für Lebensmittel- und Wasseruntersuchungen der Stadt Köln zur Prüfung vorzulegen.

Bei der Berechnung der Broteinheit (BE) für Isomalt ist eine Menge von 20 g Isomalt zugrunde zu legen.

Die amtliche Beobachtung der Herstellung und des Inverkehrbringens des Diätgebäcks (Florentiner) mit Zusatz des Zuckeraustauschstoffes Isomalt durch die Firma Tekrum GmbH & Co. KG erfolgt durch die Chemische Landesuntersuchungsanstalt Sigmaringen.

Die amtliche Beobachtung des Inverkehrbringens der genannten Erzeugnisse durch die Firma Drugofa GmbH erfolgt durch das Institut für Lebensmittel- und Wasseruntersuchungen der Stadt Köln.

Sie wird auf Kosten der Antragsteller durchgeführt.

Der Beginn der Herstellung und des Inverkehrbringens der vorstehend näher beschriebenen Erzeugnisse ist den zuständigen chemischen Untersuchungsämtern und mir umgehend anzuzeigen.

Die Ausnahmegenehmigung gilt vom **1. 6. 1993 bis zum 31. 5. 1995**; sie kann jederzeit aus wichtigem Grund vor Ablauf dieser Frist widerrufen werden.

GMBI 1993, S. 445

Ausnahmegenehmigung nach § 37 LMBG für das Herstellen und Inverkehrbringen von Fruchtzubereitungen mit Zusatz der Süßstoffe Aspartam und Acesulfam-K zur Herstellung von Diät-Fruchtjoghurts sowie der mit diesen Fruchtzubereitungen hergestellten Diät-Fruchtjoghurts

– Bek. d. BMG v. 19. 5. 1993 – 412-6140-3/466 –

Der Firma Rudolf Wild GmbH & Co. KG, 6900 Heidelberg, und den Milchwerken Mainfranken e. G., 8700 Würzburg, ist nachstehende Ausnahmegenehmigung erteilt worden:

Gemäß § 37 Abs. 1 und 2 Nr. 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandesgesetzes (LMBG) vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946), erteile ich Ihnen im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft nachstehende Ausnahmegenehmigung:

Abweichend von § 11 Abs. 1 LMBG sowie § 5 Abs. 1 und § 8 Abs. 1 der Diätverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1988 (BGBl. I S. 1713), lasse ich ausnahmsweise zu, daß

- a) von der Firma Rudolf Wild GmbH & Co. KG, 6900 Heidelberg, Fruchtzubereitungen mit Zusatz der Süßstoffe Aspartam und Acesulfam-K zur Herstellung von Diät-Fruchtjoghurts durch die Milchwerke Mainfranken e. G., 8700 Würzburg, und
- b) von den Milchwerken Mainfranken e. G., 8700 Würzburg, Diät-Fruchtjoghurts unter Verwendung der die Süßstoffe Aspartam und Acesulfam-K enthaltenen Fruchtzubereitungen der Firma Rudolf Wild GmbH & Co. KG

hergestellt und in den Verkehr gebracht werden.

Die Aspartam-Gehalte und die Acesulfam K-Gehalte dürfen die in dem Schreiben der Firma Rudolf Wild GmbH u. Co. KG vom 27. 10. 1992 angegebenen Mengen nicht überschreiten.

Das zugesetzte Aspartam muß den vom Joint Expert Committee on Food Additives (24. Sitzung im März 1980) festgelegten und im FAO Food and Nutrition Paper Nr. 17, S. 10–12 (1980) veröffentlichten Spezifikationen entsprechen.

Das zugesetzte Acesulfam-K muß den vom Joint Expert Committee on Food Additives (27. Sitzung im April 1983) festgelegten und im FAO Food and Nutrition Paper Nr. 28, S. 3–4 (1983) veröffentlichten Spezifikationen entsprechen.

Für die Ausnahmegenehmigung gelten folgende Auflagen:

1. Abweichend von § 18 Nr. 1 der Diätverordnung ist in der Kennzeichnung der Erzeugnisse die Angabe „diätetisches Lebensmittel mit den Süßstoffen Aspartam und Acesulfam-K“ in Verbindung mit der Verkehrsbezeichnung anzubringen.

Im übrigen finden die Kennzeichnungsvorschriften der Diätverordnung entsprechende Anwendung.

2. Die Entwürfe der Etiketten bzw. der Packungsaufdrucke sowie Entwürfe für eventuelles Werbematerial sind vor Beginn des Inverkehrbringens der Erzeugnisse dem mit der amtlichen Beobachtung beauftragten Landesuntersuchungsamt für Gesundheitswesen Nordbayern zur Prüfung vorzulegen.

Die amtliche Beobachtung der Herstellung und des Inverkehrbringens der Fruchtzubereitungen mit den Süßstoffen Aspartam und Acesulfam-K durch die Firma Rudolf Wild GmbH & Co. KG erfolgt durch die Chemische Landesuntersuchungsanstalt Karlsruhe.

Die amtliche Beobachtung der Herstellung und des Inverkehrbringens der Diät-Fruchtjoghurts mit den Fruchtzubereitungen der Firma Rudolf Wild GmbH & Co. KG durch die Milchwerke Mainfranken e. G. erfolgt durch das Landesuntersuchungsamt für das Gesundheitswesen Nordbayern.

Sie wird auf Kosten der Antragsteller durchgeführt.

Der Beginn der Herstellung und des Inverkehrbringens der vorstehend näher beschriebenen Erzeugnisse ist den zuständigen chemischen Untersuchungsämtern und mir umgehend anzuzeigen.

Die Ausnahmegenehmigung gilt vom **1. 6. 1993 bis zum 31. 5. 1995**; sie kann jederzeit aus wichtigem Grund vor Ablauf dieser Frist widerrufen werden.

Im übrigen gehe ich davon aus, daß die Erzeugnisse eine mit den Anforderungen der Milcherzeugnisverordnung in Einklang stehende Verkehrsbezeichnung tragen.

GMBI 1993, S. 446

**Verlängerung der Geltungsdauer
der Ausnahmegenehmigung gemäß § 37 LMBG
für das Herstellen und Inverkehrbringen
von diätetischen Erfrischungsgetränken
mit Zusatz des Süßstoffes Aspartam**

– Bek. d. BMG v. 24. 5. 1993 – 412-6140-3/401 –

Die Geltungsdauer der der Firma Staatliche Mineralbrunnen GmbH, 8788 Bad Brückenau, und der Firma Siegsdorfer Petrusquelle GmbH, 8227 Siegsdorf, mit Bescheid vom 15. 4. 1991 (GMBL 1991, S. 478) erteilten Ausnahmegenehmigung für das

Herstellen und Inverkehrbringen von diätetischen Erfrischungsgetränken mit Zusatz des Süßstoffes Aspartam wird im Einvernehmen mit den Bundesministerien für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für Wirtschaft gemäß § 37 Abs. 5 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1945, 1946) um zwei Jahre bis zum 14. April 1995 verlängert.

Die Auflagen der Ausnahmegenehmigung vom 15. 4. 1991 bleiben weiterhin verbindlich.

GMBL 1993, S. 447

Personalnachrichten

Bundesrat

Ernannt sind:

Zum Ministerialdirektor
Ministerialdirigent Dr. Christian Dästner

Zum Ministerialrat
Regierungsdirektor Dr. Horst Risse

Zum Regierungsdirektor
Oberregierungsrat Stefan Schmidt-Meinecke

Zur Oberregierungsrätin
Regierungsrätin Dr. Doris Teske

Zum Oberamtsrat
Amtsrat Dieter Wollbrink

Zum Regierungsamtmann
Regierungsüberinspektor Ralf Windhövel

Auswärtiges Amt

Ernannt sind:

Zum Botschaftsrat Erster Klasse
Dr. Matei Hoffmann, Paris
Volker Klein, Tokyo
Rolf-Dieter Schnelle, Oslo

Zur Legationsrätin Erster Klasse
Dorothee Kaltenbach, Zentrale
Ina Lepel, Zentrale
Dr. Heike Peitsch, Bujumbura
Jutta Schmitz, Peking
Michaela Spaeth, Zentrale
Susanne Welter, Zentrale
Barbara Wolf, Zentrale

Zum Legationsrat Erster Klasse
Michael Clauß, Tel Aviv
Michael Flügger, Genf
Alfred Grannas, Lima
Bernd Heinze, Sofia
Carsten Hölscher, Zentrale
Axel Küchle, Tokyo
Hans-Günter Löffler, Bangkok
Andreas Michaelis, Tel Aviv
Klemens Mömkes, Genf
Michael Ott, Brüssel-Nato
Boris Ruge, New York – VN
Mattias Schauer, Seoul
Klaus Wendelberger, Belgrad
Dr. Andreas Zimmer, Jakarta

Zum Oberregierungsrat
Dr. Friedrich Kitschelt, Nairobi

Zur Legationsrätin

Heidrun Jung, Zentrale
Ursula Kindel, Zentrale
Martina Klumpp, Mexiko
Christiana Markert, Zentrale
Dr. Heike Puppe, Kigali
Susanne Schütz, Kiew
Sabine Seidler, Moskau
Maria-Elisabeth Stecher, Wien-IO
Stefanie Zeidler, New York-GK

Zum Legationsrat

Manfred Auster, Kiew
Andreas Götze, Ankara
Dr. Claudius Fischbach, Teheran
Tillmann Helfrich, Zentrale
Pit Heltmann, Tokyo
Hans-Peter Hofmann, Washington
Joachim Holzenberger, Riad
Dr. Thorsten Hutter, Washington
Dr. Wolfgang Klapper, Dublin
Dr. Markus Lang, Zentrale
Walter Lindner, Managua
Dr. Bertram von Moltke, Kuala Lumpur
Uwe Petry, Riad
Peter Prügel, Rom
Wolfgang Rechenhofer, Rom
Dr. Thomas Reinhardt, Athen
Jörn Rohde, Jakarta
Wolfgang Rudischhauser, Paris-OECD
Alexander Schmitt, Zentrale
Dr. Hans-Peter Schneider, Niamey
Dr. Rolf Schuster, Wien-VSBM
Dr. Hinrich Thölken, Windhuk
Jan-Axel Voss, Warschau
Hendrik Wassermann, Algier
Karl-Heinz Wittek, Zentrale
Cornelius Zimmermann, Pretoria

Zur Konsulin

Monika Iwersen, Istanbul

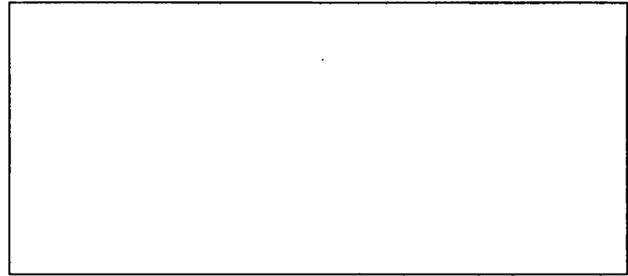
Bundesministerium des Innern

Ernannt sind:

Zum Ministerialrat
Regierungsdirektor Dr. Bernhard Flüm ann

Zum Oberregierungsrat
die Regierungsräte
Sven Alber
Dr. Christoph Hauschild
Rudolf Kusche
Ditmar Lümmen

HERAUSGEBER:
 Bundesministerium des Innern
 Postfach 17 02 90, 53108 Bonn
 Graurheindorfer Straße 198, 53117 Bonn
 Fernruf: (02 28) 6 81-1



Zur Regierungsrätin
 Tanja Jost

Zum Regierungsrat
 Sacha-Manuel Roche

Zur Oberamtsrätin
 die Amtsrätinnen
 Beatrix Bauer
 Sylvia Kolligs

Zum Oberamtsrat
 die Amtsräte
 Franz-Bernd Leuchtenberg
 Wolfgang Niederau
 Reiner Rottländer
 Gregor Schürer
 Peter Simoncelli

Zur Amtsrätin
 Regierungsamtfrau Ute Bölt

Zum Amtsrat
 die Regierungsamtänner
 Josef Combüchen
 Manfred Degner

Zum Regierungsamtmann
 die Regierungsoberinspektoren
 Norbert Reber
 Ralf Virkus

Zur Regierungsoberinspektorin
 Annedore Förster
 Carola Müller
 Ina Schlüter

Zur Bibliotheksoberspektorin
 Marlene Hänel

Zum Regierungsoberinspektor
 Jürgen Draband
 Jochen Puttrich
 Hartmut Seifert

Zur Regierungsinspektorin
 Birgit Beckmann

Zur Bibliotheksinspektorin
 Christine Jandt
 Brigitte Luxem

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Ernannt ist:

Zum Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik
 Dr. Dirk Henze, (bisher Bundesministerium des Innern)

Statistisches Bundesamt

Ernannt sind:

Zum Abteilungspräsidenten
 Leitender Regierungsdirektor Günter Kopsch
 Zum Leitenden Regierungsdirektor
 Regierungsdirektor Manfred Fürll

Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge

Ernannt ist:

Zum Abteilungspräsidenten
 Leitender Regierungsdirektor Hartmut Sprung

Bundeskriminalamt

Ernannt ist:

Zum Abteilungspräsidenten
 Leitender Kriminaldirektor Jürgen Storbeck

Institut für Angewandte Geodäsie

Ernannt ist:

Zum Leitenden Regierungsdirektor
 Regierungsdirektor Joachim Hoffmann

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
 und Entwicklung

Ernannt sind:

Zum Oberregierungsrat
 die Regierungsräte
 Hans-Peter Baur
 Franz Birger Marré

Zum Regierungsrat
 Dr. Stefan Oswald
 Jürgen Zattler